****Der Verein WAMS feierte sein 40-Jähriges Jubiläum!****

**Lasst uns #wamsln**

Mit einem Festakt am 28.11. im Haus der Musik in Innsbruck feierte der Verein WAMS mit all seinen Mitarbeitern:innen, Förder:innen und Partner:innen sein 40-jähriges Bestehen, um seine Erfolgsgeschichte zu würdigen und das Bewusstsein für seine wichtige Arbeit in der Öffentlichkeit weiter zu schärfen. Dabei blickt der Verein WAMS auf vier Jahrzehnte erfolgreicher Arbeit in der Unterstützung von Menschen zurück, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind. Seit seiner Gründung im Jahr 1984 haben sich die WAMS Betriebe in Zusammenarbeit mit dem AMS Tirol, dem Land Tirol und der Stadt Innsbruck zu einem Vorzeigemodell für soziale und ökologische Nachhaltigkeit entwickelt.

"Die Möglichkeit zu haben, wieder aktiv am Arbeitsleben teilzunehmen, bedeutet für Menschen Unterschiedliches: soziale und gesellschaftliche Teilhabe, existenzielle Absicherung und die Erfahrung der eigenen Leistungsfähigkeit und Selbstwirksamkeit sind dabei wesentlich", erklärt Christine Regensburger, Geschäftsführerin für Sozialpädagogik und Personal im Verein WAMS. "In den vergangenen 40 Jahren konnten wir zahlreichen Menschen neue berufliche Perspektiven eröffnen und sie beim Wiedereinstieg am Regelarbeitsmarkt begleiten."

Christian Kammeringer, Geschäftsführer für Wirtschaft und Marketing, ergänzt: "Unser Erfolg basiert auf der Verbindung von sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Zielen. Mit unseren Second-Hand Läden, Sammelstellen und der Fahrradwerkstatt Conrad bieten wir nicht nur besondere Arbeitsplätze, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz und in der Kreislaufwirtschaft."

Die Bedeutung der WAMS Betriebe für den Tiroler Arbeitsmarkt unterstreicht Sabine Platzer-Werlberger, Landesgeschäftsführerin des AMS Tirol: "Der Verein WAMS ist ein unverzichtbarer Partner in der Arbeitsmarktpolitik. Der Verein schafft Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen, die sonst kaum Chancen hätten, und bereitet sie erfolgreich auf den ersten Arbeitsmarkt vor."

Klimaschutzlandesrat René Zumtobel betont die gesellschaftliche Relevanz der Arbeit vom Verein WAMS: "Die Mitarbeiter:innen leisten einen unschätzbaren Beitrag zur sozialen Integration und zur Stärkung des Selbstwertgefühls von Menschen in schwierigen Lebenssituationen. WAMS zeigt eindrucksvoll, wie soziales Unternehmertum mit Fokus auf Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft mit Klima- und Umweltschutz Hand in Hand gehen können."

Innsbrucks Bürgermeister Johannes Anzengruber hebt besonders die Zusammenarbeit mit dem Stadtrad Innsbruck hervor: „Seit der Übernahme der Servicierung und Instandhaltung durch die Radwerkstatt Conrad konnte die Nutzung des Stadtrads in Innsbruck vervielfacht werden. Dies zeigt nicht nur den Erfolg der Zusammenarbeit von sozialen Unternehmen und der öffentlichen Hand, sondern unterstreicht auch die wachsende Bedeutung nachhaltiger Mobilitätskonzepte in urbanen Räumen.“

Seit seiner Gründung hat der Verein WAMS kontinuierlich expandiert, sein Angebot erweitert und an neue Erfordernisse in der Arbeitsmarktpolitik angepasst. Heute betreibt der Verein mehrere Second-Hand Läden, Sammelstellen, eine Containersammlung und eine Fahrradwerkstatt in verschiedenen Tiroler Gemeinden.

Mit Blick auf die Zukunft plant der Verein WAMS, sein Engagement für benachteiligte Arbeitssuchende weiter auszubauen und gemeinsam mit den relevanten Stakeholdern innovative Wege in der Arbeitsmarktpolitik und der Kreislaufwirtschaft zu beschreiten.

Lasst und weiter #wamsln

Mit dem #wamsln gibt der Verein WAMS ein klares Statement für einen nachhaltigen und regionalen Umgang mit allen Ressourcen ab. #wamsln steht für das Wertschätzen von Menschen die den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt schaffen wollen. #wamsln steht für den nachhaltigen Umgang mit guten Dingen, ob in Form von Sammlung oder durch den Kauf von Second-Hand Ware.

Bild mit den genannten Akteuren!